

46

38

Hall i. Tirol (Absam) 6. Januar 1939.

37

Hall i. T. (Absam) 13/I 1939.

Sehr geehrter Herr Professor!

Als ich meinen Brief vom 6. Januar abgesendet hatte, erhielt ich die erfreuliche Nachricht, daß Herr Geheimrat Kehr die Güte hat, sich bei der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft meiner Sache anzunehmen. In Anbetracht dessen bitte ich ergebenst, mein damaliges Schreiben immerhin wenigstens als eine Ergänzung des Berichtes anzufassen, den seinerzeit Prof. Engel von mir über den Fortgang meiner Regestenarbeiten für das Reichsinstitut f. ältere deutsche Geschichtskunde abverlangt hatte.

Mit deutschem Grüße
Hochachtungsvoll

J. V. Samanek

Prof. Engels dem Reichsinstitut
arbeiten an der dritten Lie-
mals geglaubt, schon in kurzer
manche Verzögerung verursacht,
geschichte gilt, für die das ge-
ste. Nunmehr ist die Arbeit
tung entlegener Literatur sind
1937 mit bei einem zweiten, kür-
der Drucklegung noch manches
loten. Das wird mir aber ge-

schwerste gekemmt, weil die not-
vorhanden sind. Als mir sei-
nperiin übertragung, habe ich die
ommen und sie lange Zeit hin-
t. Die Zahl der von mir auf-
rechts und Heinrichs VII. beläuft
Nummern, die jetzt in den drei
off und die Notwendigkeit, dabei
alle reichsgeschichtlichen Fra-
g auf die Zeit Rodolfs von
nen Beiträge und zwei klein-
ste erst vor dem Drucke steht)
e - bei dem Umstande, daß
befinden, die auf acht Heft-

den verteilt sind - auch schon die Arbeit an der Regesten Rodolfs zu einer ebenso mühevollen und langwierigen wie für mich recht kostspieligen Sache. Meine Forschungen über brachten